

Senatskanzlei • Postfach 10 25 20 • 28025 Bremen

Walter Ruffler
Roonstraße 73
28203 Bremen

T (04 21) 3 61 2204
F (04 21) 3 61 6363
E-Mail
Office@sk.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
22.09.2011
Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
25
Bremen, 30.09.2011

Sehr geehrter Herr Ruffler,

vielen Dank für Ihren Brief vom 22.09.2011. Herr Bürgermeister Böhrnsen hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Lassen Sie mich zunächst anregen, dass Sie sich für Fragen zu den technischen und verfahrensrechtlichen Details bitte an den zuständigen Senator, Herrn Dr. Lohse, wenden mögen.

Im Rahmen der norddeutschen Zusammenarbeit setzt sich Bremen politisch bereits für eine stärkere Berücksichtigung des Lärmschutzes bei Baumaßnahmen der Bahn ein. Allerdings begrüßt Bremen aus umwelt- und verkehrspolitischen Erwägungen die Ertüchtigung der norddeutschen Güterverkehrsstrecken, um den Seehafenhinterlandverkehr möglichst umweltschonend auf der Schiene abwickeln zu können. Damit dies zugleich unter größtmöglichem Schutz der Anwohner geschieht, haben die norddeutschen Regierungschefs kürzlich gefordert, dass durch die DB Netz AG lärmabhängige Trassenpreise erhoben werden, um einen Anreiz zur Umrüstung auf lärmgeminderte Fahrzeuge zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Christian Schrenk

(Stellvertretender Abteilungsleiter)